## Inhalt

Vorwort zur 1. Auflage			
Vor	wort zu	ur 4. Auflage	11
1	Gege	enstand und Aufgaben der Entwicklungspsychologie	13
	1.1	Alltagsvorstellungen von menschlicher Entwicklung	13
	1.2	Wissenschaftliche Definitionsversuche	16
	1.3	Aufgaben der Entwicklungspsychologie im Überblick	21
		1.3.1 Beschreibung der Veränderungen	21
		1.3.2 Erklärung der Veränderungen	23
		1.3.3 Vorhersage der Veränderungen	26
		1.3.4 Einflussnahme auf die Veränderungen	27
2	Entv	wicklungspsychologie und die Praxis Sozialer Arbeit	29
	2.1	Gesetzliche Grundlagen der Sozialen Arbeit und	
		Entwicklungspsychologie	29
	2.2	Mögliche Praxisbeiträge der Entwicklungspsychologie	31
		2.2.1 Orientierung über den Lebensverlauf	31
		2.2.2 Ermittlung von Entwicklungsbedingungen	33
		2.2.3 Erstellung von Entwicklungsprognosen	33
	2.3	Probleme des Theorie-Praxis-Bezugs	34
		2.3.1 Erwartungsproblem	35
		2.3.2 Komplexitätsproblem	35
		2.3.3 Wahrscheinlichkeitsproblem	36
		2.3.4 Fehlende transhistorische Gültigkeit	37
		2.3.5 Pragmatische Hindernisse	37
3	Entv	wicklung als quantitative Veränderung	39
	3.1	Entwicklung als Wachstum	39
		3.1.1 Exemplarische Darstellung von Wachstumskurven	40
		3.1.2 Grenzen des Wachstumskonzepts	42
	3.2	Multidirektionalität der Entwicklung	44
	3.3	Entwicklung als Gewinn und Verlust	45
4	Entv	wicklung als qualitative Veränderung	48
	4.1	Kurzer literaturgeschichtlicher Exkurs	48
	4.2	Entwicklung als Differenzierung	50

		4.2.1 Exemplarische Darstellung von Differenz	ierungs-	
		1		50
		4.2.2 Entwicklung als Differenzierung des Lebe		51
	4.3	Kognitive Entwicklung als qualitativer Entwickl	ungsprozess	53
		4.3.1 Stadium der sensomotorischen Intelligen		54
		4.3.2 Voroperationales Denken		57
		4.3.3 Stadium der konkreten Operationen		61
		4.3.4 Stadium der formalen Operationen		62
	4.4	Moralische Entwicklung als qualitativer Entwick	lungsprozess	64
		4.4.1 Einführende Überlegungen		64
		4.4.2 Die Entwicklung des moralischen Urteils	(Piaget)	65
		4.4.3 Die Moralentwicklung nach Kohlberg		68
5	Besc	nreibung der Entwicklung in umfassenden		
		vicklungsmodellen		77
	5.1	Entwicklung als Triebentwicklung (Freud)		77
		5.1.1 Aufbau der Persönlichkeit aus psychoana	lytischer	
		Sicht		77
		5.1.2 Triebtheorie der Psychoanalyse		80
		5.1.3 Psychoanalytisches Entwicklungsmodell		81
		5.1.4 Kritik des psychoanalytischen Entwicklur		87
	5.2	Entwicklung als Bewältigung psychosozialer Kris		88
		5.2.1 Ausgangsüberlegungen		88
		5.2.2 Beschreibung der Entwicklungsstufen		89
		5.2.3 Kritik des Entwicklungsmodells von Erik		96
	5.3	Entwicklung als Lösung von Entwicklungsaufga		
		(Havighurst)		97
		5.3.1 Quellen der Entwicklungsaufgaben		97
		5.3.2 Charakteristika der Entwicklungsaufgabe		97
		5.3.3 Entwicklungsaufgaben im Überblick		99
		5.3.4 Exkurs: Entwicklungsaufgaben des Jugen		
		und ihre Bewältigung		101
		5.3.5 Kritik des Entwicklungsmodells von Hav		106
6	Grui	ndlegende Denkrichtungen in der Entwicklungs	ensychologie	108
-	6.1	Endogenistische Theorien		109
	6.2	Exogenistische Theorien		111
	6.3	Konstruktivistische Theorien		113
	6.4	Interaktionistische Theorien		114
7	Finf	ussfaktoren in der Entwicklung		117
•	7.1	Genetische Einflussfaktoren und Entwicklung .		117
	/ • 1	7.1.1 Allgemeine Vorüberlegungen		117
		7.1.2 Genetischer Einfluss auf die Entwicklung		11/
		der Persönlichkeit		120
	7.2	Reifungsprozesse und Entwicklung		123

	7.3	Lernen und Entwicklung	126
	7.5	7.3.1 Klassisches Konditionieren	127
		7.3.2 Operantes Konditionieren	129
		7.3.3 Beobachtungslernen	134
	7.4	Selbststeuerung der Entwicklung	138
	,	7.4.1 Selbststeuerung der Entwicklung durch primäre	150
		und sekundäre Kontrolle	138
		7.4.2 Selbststeuerung der Entwicklung durch Selektivität	-5 -
		undKompensation	140
		7.4.3 Optimierung der Selbststeuerung der Entwicklung	142
		7.4.4 Selbststeuerung der Entwicklung und Soziale Arbeit	143
8	Sozia	l-emotionale Entwicklung in Kindheit und Jugendalter	146
	8.1	Bindungstheorie	146
		8.1.1 Die Bindungstheorie und ihre historischen Ursprünge	146
		8.1.2 Zentrale Konzepte der Bindungstheorie	147
		8.1.3 Konzepte der kindlichen Bindungsqualität	150
	8.2	Bindungsstörungen	153
		8.2.1 Klinische Beschreibung der beiden Formen	
		von Bindungsstörungen	153
		8.2.2 Intervention bei Kindern mit Bindungsstörungen	155
	8.3	Kritische Reflexion der Bindungstheorie	156
	8.4	Sozial-emotionale Entwicklungen im Kindes- und	
		Jugendalter	156
		8.4.1 Vier Perspektiven auf die Entstehung und Bedeutung	
		von Emotionen	156
		8.4.2 Sozial-Emotionale Störungen im Kindes- und	
		Jugendalter	158
		8.4.3 Risiko- und Schutzfaktoren zur Ausbildung einer	
		sozial-emotionalen Störung	162
	8.5	Emotionale Kompetenz nach Saarni als Rahmenmodell	
		der Förderung	165
9		ricklungsprognosen und praktisches Handeln	168
	9.1	Entwicklungsprognosen in der Sozialen Arbeit	168
	9.2	Grundlagen von Entwicklungsprognosen	170
	9.3	Bedingungsorientierte Entwicklungsprognosen	171
	9.4	Merkmalsorientierte Prognosen	175
		9.4.1 Stabilitätsdaten als Grundlage von Prognosen	175
		9.4.2 Frühzeitige Prognose von Entwicklungsauffälligkeiten	179
	0.5	9.4.3 Lebensalter und Treffsicherheit von Prognosen	183
	9.5	Kombinierte Entwicklungsprognosen	184

10.1	Aggressives Verhalten im Jugendalter als Problemlage
1011	10.1.1 Erscheinungsformen und Häufigkeit aggressiven
	Verhaltens im Jugendalter
	10.1.2 Mögliche Erklärungen aggressiven Verhaltens
	10.1.3 Möglichkeiten der Prävention und Intervention
	bei aggressivem Verhalten
10.2	Das Trainingsprogramm zur Aggressionsverminderung
	(TAV)
	10.2.1 Ziele des Programms TAV
	10.2.2 Programmbeschreibung und Methoden
	10.2.3 Organisatorischer Ablauf des Programms
	10.2.4 Rahmenbedingungen
10.3	Beschreibung der Stichprobe und ausgewählte Ergebnisse
	10.3.1 Kurzbeschreibung der Durchführung der
	Intervention und Kennzeichnung der Stichprobe
	10.3.2 Methoden
	10.3.3 Darstellung ausgewählter Ergebnisse der Evaluation
10.4	Diskussion der Ergebnisse
10.5	Fazit
teratur	